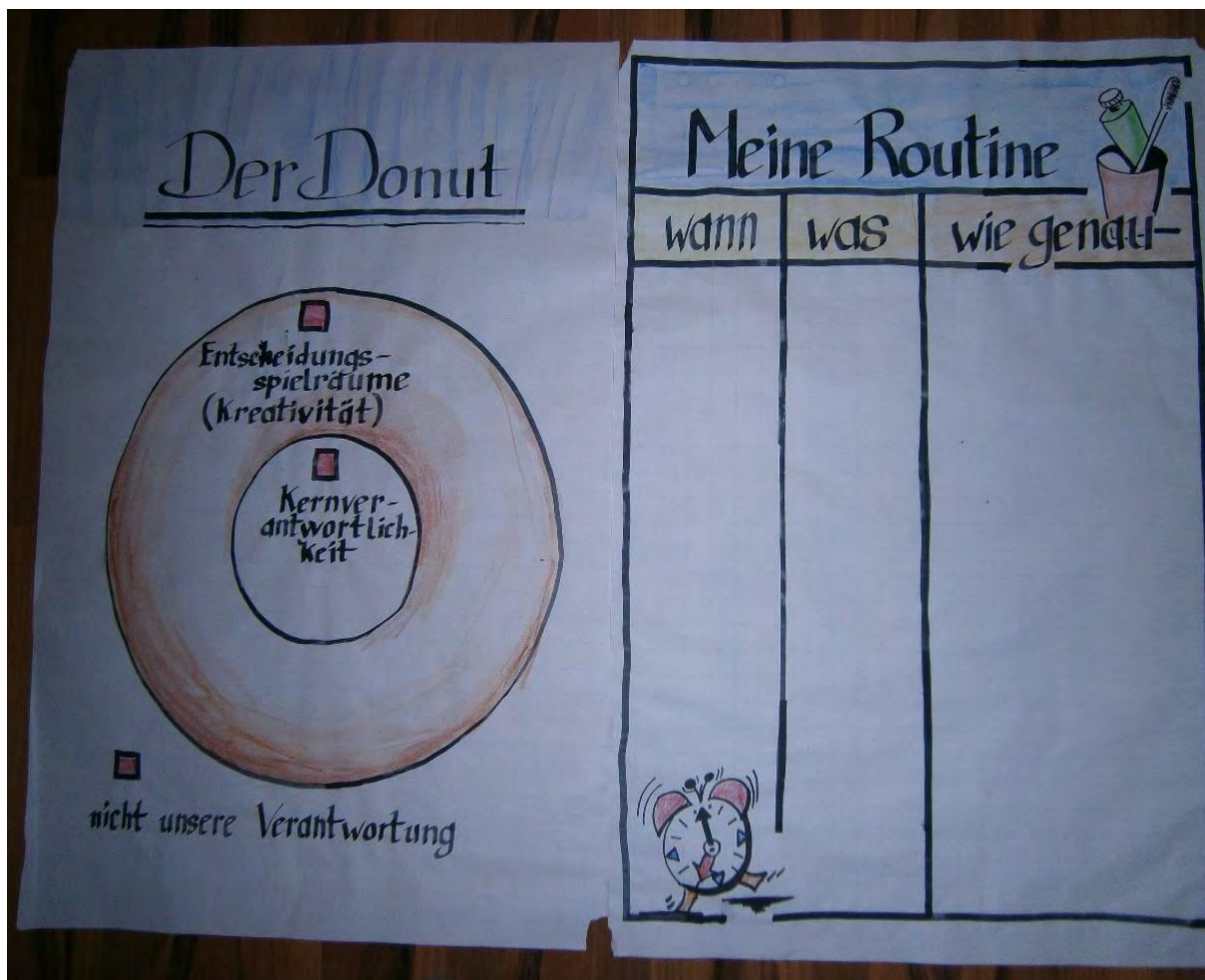


## Was geht? PZP für und mit Menschen mit sehr hohem Unterstützungsbedarf

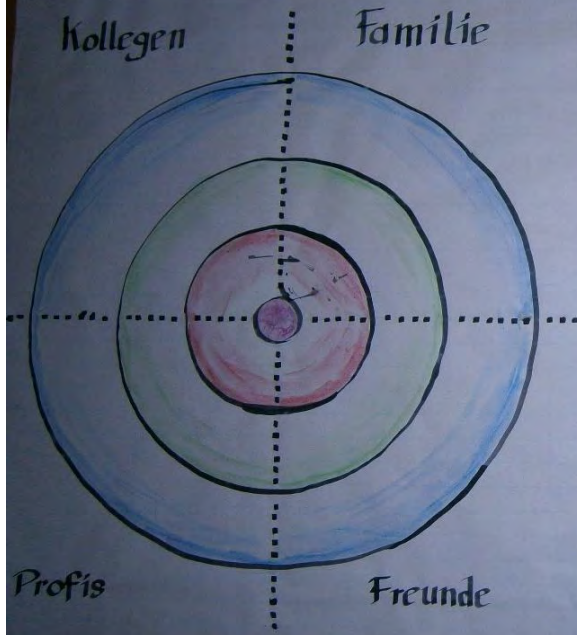
Georg Schmitz

Im ersten Teil hat die Gruppe anhand der auf den Bildern dargestellten, in der täglichen Arbeit erprobten Minimethoden angefangen zu diskutieren, was und wie man persönliche Zukunftsplanung durchführen kann und wie sich personenzentrierte Arbeit gestalten lässt. Um das Bild zu verdeutlichen habe ich viele Beispiele aus meiner Arbeit erzählt, die durch weitere aus dem großen Teilnehmerkreis ergänzt wurden. Es waren sich alle einig, dass oft interpretiert werden muss, wenn Menschen nicht in der Lage sind verbal zu kommunizieren oder ein Sprachverständnis nur bruchstückhaft vorhanden ist. Damit eine PZP mit Menschen mit hohem Hilfebedarf gut gelingt und nahe bei dem Menschen selbst ist, bedarf es guter Vorbereitung und viel Zeit und Geduld. Eine Teilnehmerin berichtete von eigenen Erfahrungen und einem Zeitraum von einem Jahr nur für die Vorbereitung. Im Ganzen war es ein reger, vielseitiger Austausch mit vielen guten Ideen. Was nicht vergessen werden sollte, war die positive Aufnahme von Ich-Büchern und andere Methoden der unterstützten Kommunikation

Im zweiten Teil haben wir die magische Wand ausprobiert und uns dem Thema mit Spaß und Energie nochmal von einer anderen Seite aus genähert.



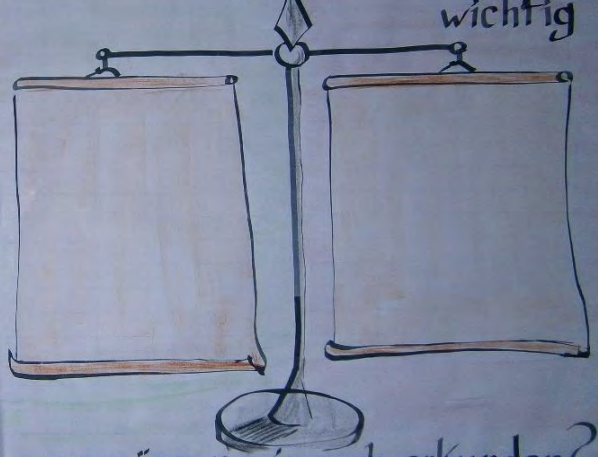
# wichtige Menschen in meinem Leben



# Gleichgewicht

was ist **der** Person wichtig

was ist **für die** Person wichtig



was müssen wir noch erkunden?

# Passende Unterstützung finden:



# Es gibt Tage ...

<u>gute Tage</u>	<u>schlechte Tage</u>	<u>von</u> - <u>nach</u> +

# Kommunikationskarte 1



In dieser Situation	wenn dies passiert	wir glauben es bedeutet	wir machen folgendes

# Kommunikationskarte 2



Das wollen wir mitteilen ...	Deshalb tun/ machen wir ...	Hilfsmittel Unterstützung

# Wertschätzung



Königsdisziplin

## miese PZP aller Zeiten

- Manipulation
- keine Unterstützer
- andere Personen stehen im Mittelpunkt
- Verbindlichkeiten verschwinden
- Thema fremdbestimmt
- Lösung steht am Anfang
- Unterstützungskreis macht nicht mit
- falsche Einladungsform
- Schuldzuweisung
- keine Vorbereitungstreffen
- Vergangenheit aufarbeitung
- Räumlichkeiten zu klein
- verkrustete Strukturen / Blick
- Zeitdruck / Barrieren
- Gewaltandrohung
- Technik funktioniert nicht
- falsche Worte
- planende Person ist Ahnungslos
- nur Fachsprache
- Kleinigkeiten werden **groß**
- Gedächtnislöcher / Demenz
- Hauptperson hält sich im Mittelpunkt nicht aus

## bestmögliche PZP for ever

- Moderation kennt die Hauptperson
- Wohlfühlorte für Hauptpersonen / Setting
- Bewegung
- motivierte Unterstützer
- offene Mitarbeiter
- Kreativität
- Mut
- Vertrauen nach der PZP
- Abschlussrunde
- Feedback
- gute + lange Vorbereitungszeit mit d. Person
- Person möchte eine PZP
- freiwillig
- nicht Fachleute
- viele Unterstützer
- Alltagspläne
- Tandem Moderation mit Selbstvertreter
- Spaß
- Vertrauen
- Nachhaltigkeit sichern
- Zusammenhalt im U. Kreis

## wie komme ich von ... nach ...

- ausprobieren
- Erfahrungen sammeln / weitergeben
- Geduld / Zeit
- Strukturen auflösen
- Vernetzung
- Bereitschaft sich selbst zu reflektieren
- Zuverlässigkeit
- Neugier
- Leidenschaft
- Sympathie und gegenseitiges Vertrauen
- Empathie
- Coaching / Supervision
- Verankerung der Personenzentrierung